



Tagesfahrt nach Dießen, Herrsching a. Ammersee und Kloster Andechs am Samstag, 26. Sept. 2015



Wir fahren zunächst mit dem Bus nach Dießen am Ammersee, wo wir mit einem Stadtrundgang inklusive dem berühmten Marienmünster dem kulturellen Anspruch unseres Ausfluges gerecht werden wollen.

Wissenswertes in Kürze:

Dießen am Ammersee ist ein Markt im oberbayerischen Landkreis Landsberg am Lech und liegt am südwestlichen Ende des Ammersees. Weithin bekannt und auf einer Anhöhe auch vom See aus gut sichtbar ist das in den Jahren 1732–1739 von Johann Michael Fischer errichtete Dießener Marienmünster (auch als der „Dießener Himmel“ bezeichnet), das bis 1803 Mittelpunkt des ehemaligen Augustiner-Chorherrenstifts war und als ein besonderes Barock-Rokoko-Juwel zu betrachten ist.



Direkt nach dem Rundgang werden wir in Dießen noch zu Mittag essen bevor wir um 14:16 Uhr mit dem Schiff über Riederau nach Herrsching übersetzen.

Hier besteht die Möglichkeit der reizvollen Uferpromenade entlang zu flanieren oder einfach nur ein „Tässchen Kaffee“ zu trinken. Um 16:30 Uhr wird uns der Bus an der Schiffsanlegestelle abholen und direkt nach Kloster Andechs bringen. Für diejenigen, die gut zu Fuß unterwegs sind, bietet sich auch die Möglichkeit einer ca. einstündigen Wanderung durch das Kiental hinauf zum „heiligen Hügel“.



Herrsching a. Ammersee ist eine Gemeinde im Landkreis Starnberg, gelegen am wunderschönen Ammersee im Fünf-Seen-Land. Hier gibt es die längste durchgehend begehbare Uferpromenade an einem der schönsten Binnengewässer Deutschlands sowie umfangreiche Ausflugsmöglichkeiten. Herrsching a. Ammersee, rund 547 m über dem Meeresspiegel, 40 km südwestlich von München, liegt in landschaftlich reizvoller Umgebung des Voralpengebietes und ist umgeben von ausgedehnten herrlichen Wäldern und Seen. Zum bekannten Starnberger See sind es ca. 20 Kilometer. Ebenfalls nicht zu vergessen ist das bekannte Kloster Andechs. Ein beliebtes Ausflugsziel, welches Sie bequem zu Fuß oder auch mit dem Bus von Herrsching aus erreichen können.

Um ca. 17:00 Uhr werden wir am Kloster Andechs ankommen. Hier besteht die Möglichkeit, sich die Klosteranlagen mit all ihren zugehörigen kirchlichen sowie weltlichen Bestandteilen anzusehen und/oder bei einer zünftigen Maß Bier und Abendessen im Grütznerstüberl der Klosterstube den Tag langsam ausklingen zu lassen.



Das Kloster Andechs ist heute ein Priorat der Benediktiner in Andechs in Bayern im Bistum Augsburg. Es ist seit 1850 Wirtschaftsgut der Abtei St. Bonifaz in München. Das Kloster entstand am Ort der Burg Andechs, dem Stammsitz der Grafen von Andechs, die in direkter Linie 1248 ausstarben. 1455 wurde hier ein Benediktinerkloster durch Herzog Albrecht III. von Bayern-München gegründet, um einen 1388 hier aufgefundenen bedeutenden Reliquienschatz aufzunehmen. Die 1423 bis 1427 erbaute und ab 1751 von Johann Baptist Zimmermann im Rokokostil umgestaltete Klosterkirche Andechs war zunächst als Wallfahrtskirche errichtet worden. Der „Heilige Berg“ Andechs ist nach Altötting der zweitgrößte Wallfahrtsort Bayerns. Die Klosterschänke ist dank ihrer Küche und ihres Bieres (Andechser) aus der Klosterbrauerei ein Magnet für Touristen und Einheimische.

Die Heimfahrt werden wir um ca. 20:00 Uhr antreten, um so gegen 24:00 Uhr wieder daheim zu sein.

Abfahrt ist um 05:30 Uhr an der Raiffeisenbank in Weismain.

Alle Mitglieder und Interessenten sind herzlichst eingeladen.

Infos u. verbindliche Anmeldung bis spätestens 07. Sept. bei:

Andreas Mager: Tel. 0172/9116173 oder per E-Mail an: info@skiverein-weismain.de

Für Vereinsmitglieder beträgt der Fahrpreis 10,- €; für Nicht-Mitglieder 20,- €;

Führungen und Frühstück sind inbegriffen. Schifffahrt ca. 10,- € pro Person zusätzlich.

(kurzfristige Änderungen an Programm und Fahrpreis sind aus organisations-/kosten technischen Gründen noch möglich)